

ÖTRV Presseaussendung vom 28.03.2009

Im Zuge der derzeitigen Doping-Ermittlungsverfahren in Österreich und dem Dopingfall Lisa Hütthaler, hat der ÖTRV Präsident Walter Zettinig im Rahmen einer Vorstandssitzung des Österreichischen Triathlonverbandes (ÖTRV) in Hallein/Salzburg, gemeinsam mit dem ÖTRV Vorstand, die derzeitige Sachlage eingehend diskutiert und nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Der ÖTRV Vorstand unterstützt vollinhaltlich die Vorgehensweise des Sportministers Norbert Darabos, Sportler die gegen Anti-Doping Bestimmungen verstoßen, strafrechtlich belangen zu können.
2. Der ÖTRV Vorstand ersucht die österreichische Gesetzgebung im Sinne einer nachhaltigen Dopingbekämpfung, alle Verdachtspersonen die im Zuge des laufenden Doping-Ermittlungsverfahrens erfasst sind, der NADA Rechtskommission zu übermitteln, um durch die NADA Rechtskommission sportrechtliche Maßnahmen prüfen zu können.
3. Der ÖTRV Vorstand begrüßt das nunmehrige Geständnis der Athletin Lisa Hütthaler. Dennoch hat die Athletin einen nachhaltigen Imageschaden für den Triathlonsport wissentlich in Kauf genommen und zudem die Fairness im Sport ignoriert. Die Möglichkeit einer "Kronzeugenregelung" wurde der Athletin im Zuge des abgehaltenen Verfahrens vor der NADA Rechtskommission mehrmals angeboten.
4. Der ÖTRV Vorstand hat im Zuge der am 26.03.2009 erhaltenen Information betreffend einer möglichen Teilnahme von Dr. Zoubek bei ÖTRV Wettkämpfen, eine Rechtsprüfung eingeleitet. Festzuhalten bleibt dabei, dass Dr. Zoubek kein ÖTRV Jahreslizenznehmer ist.

Für den ÖTRV Vorstand

Walter Zettinig e.h.  
Präsident

Anmerkung: Der ÖTRV Vorstand besteht aus den Präsidiumsmitgliedern und den Landesverbandespräsidenten der neun Bundesländer.

Rückfragen:

ÖTRV Präsident Walter Zettinig, 0664/1447221

ÖTRV Generalsekretär Herwig Grabner, 0699/19732605

Mit freundlicher Unterstützung von:

